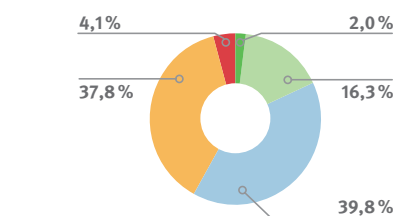


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

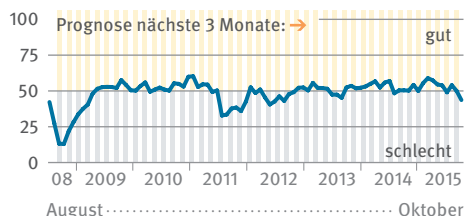
Berater

Aktuelle Lage

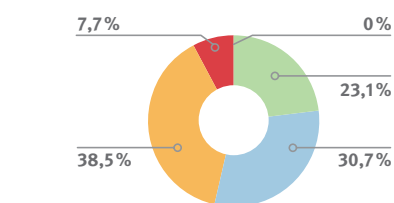


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Berater-Index Oktober 2015: 43,6

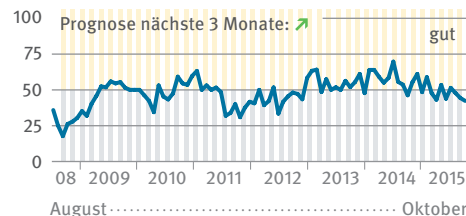


Aktuelle Lage



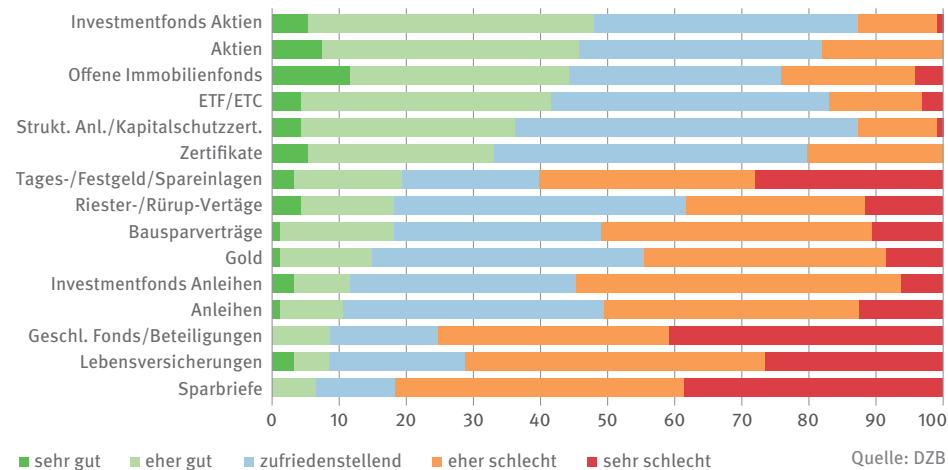
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Emittenten-Index Oktober 2015: 42,3



Absatzklima: Aktien als Hoffnungsträger im Vertrieb

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Oktober

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Deutsche Aktien	77,4	-6,1	Kapitalschutz	16,7	25,0	39,2
Standardindizes	62,4	1,2	Strukt. Anleihen	25,0	33,3	29,9
Internationale Aktien	41,9	1,1	Bonitätsanleihen	16,7	16,7	15,5
Dt. Nebenwerte	33,3	-3,6	Bonus	0,0	8,3	15,5
Unternehmensanl.	32,3	0,3	Discount	41,7	8,3	33,0
Amerikanische Aktien	23,7	-9,3	Aktienanleihen	58,3	58,3	42,3
Nachhaltigkeit	22,6	5,1	Express	58,3	58,3	34,0
Öl	15,1	2,2	Index-/Themenzert.	8,3	8,3	15,5
Gold	14,0	-11,2	Hebelpapiere	16,7	0,0	6,2

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Quelle: DZB

Stimmung auf dem Tiefpunkt

An den Aktienmärkten herrscht weiterhin große Unsicherheit und dies wirkt sich mittlerweile auch verstärkt auf die Stimmung im Zertifikatevertrieb aus. Anlageberater und Emittenten bewerteten die Lage für den Zertifikateabsatz bereits im September vergleichsweise schwach. Beide Stimmungsindizes rutschen jetzt aber erneut ab: Der Indikator der Berater gibt von 50,0 auf 43,6 Punkte nach, der Emittentenindex fällt von 44,3 auf 42,3 Zähler. Die Indizes notieren damit so tief wie seit drei Jahren nicht mehr. In den kommenden drei Monaten rechnen zudem nur wenige Berater mit einer Verbesserung. Die Emittenten zeigen sich etwas optimistischer. Mehr als die Hälfte gehen von einer Stimmungsaufhellung aus.

Zinstief spricht weiter für Aktien

Eine Verbesserung könnte dann eintreten, wenn sich die Börsen nach dem Herbststurm wieder stabiler präsentieren. Das würde nicht nur dem Zertifikateabsatz helfen. Schließlich sind Aktien im anhaltenden Zinstief die größten Hoffnungsträger im Vertrieb. Beinahe jeder zweite Berater spricht vor allem klassischen Aktienfonds „gute“ bis „sehr gute“ Vertriebsaussichten zu. Aber auch Direktinvestments in Einzeltitel (46 %) und ETF (42 %) sind beliebter als beispielsweise Spareinlagen (19 %), Gold (15 %) und Anleihen (11 %). Bei Anlagen ohne Aktienkomponente sind Offene Immobilienfonds am interessantesten (44 %). Für Zertifikate mit und ohne Kapitalsicherung sieht etwa jeder Dritte gute Absatzchancen in der Anlageberatung. Gefragt sind dort vor allem Aktienanleihen (42 %) und Angebote mit vollem Schutz vor Verlusten (39 %). Bei Bonuszertifikaten, deren Barrieren in unruhigen Börsenphasen besonders gefährdet sind, hat das Interesse dagegen nachgelassen (16 %).

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 13 Emittenten und 98 Berater aus allen Institutstypen beteiligt. Beinahe 40 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, ein Drittel dem Genossenschaftssektor an. 10 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.